



Albert-Ludwigs-Universität  
Freiburg

Institut für Soziologie  
Rempartstraße 15  
79098 Freiburg

Prof. Dr. Baldo Blinkert

[Baldo.blinkert@soziologie.uni-freiburg.de](mailto:Baldo.blinkert@soziologie.uni-freiburg.de)  
[www.soziologie.uni-freiburg.de](http://www.soziologie.uni-freiburg.de)

## **Forschungsprojekt**

**„Sicherheiten, Wahrnehmungen, Lagebilder, Bedingungen und  
Erwartungen – Ein Monitoring zum Thema Sicherheit in Deutschland“**

## **Interview-Leitfaden**



## TEIL A: OFFENER TEIL „Sicherheit“ – Leitfragen

### Einleitung

Einen schönen guten Tag – mein Name ist .....

Ich bin Mitarbeiter/in des Instituts für Soziologie an der Universität Freiburg. Wir haben Sie bereits in unserem Anschreiben informiert, dass wir eine Untersuchung durchführen, in der es darum geht, welche Vorstellungen es in der Bevölkerung über Sicherheit gibt.

Vielen Dank, dass Sie an dieser Untersuchung teilnehmen.

Dazu möchte ich jetzt gerne ein Gespräch mit Ihnen führen.

Ich schätze, das Interview wird in etwa 60 – 80 Minuten in Anspruch nehmen. Wie bereits in unserem Schreiben angekündigt, würden wir Ihnen am Ende des Interviews gerne ein kleines Dankeschön für Ihre Mitwirkung i.H.v. 30.- € übergeben.

Wir möchten das Interview für die spätere Auswertung auf Band aufnehmen und es anschließend verschriftlichen. Dadurch kann ich Ihnen im Gespräch auch besser folgen, da ich nicht mitschreiben muss. Selbstverständlich verwenden wir das Interviewmaterial in der Studie streng vertraulich und anonym. Das heißt: alle persönlichen Daten, die Rückschlüsse auf Sie erlauben, werden gelöscht oder anonymisiert. Wir werden das später auch noch schriftlich versichern, in einer Vertrauensschutzklärung. Darüber hinaus werden alle Daten nur dann ausgewertet, wenn Sie dazu Ihre Einverständniserklärung nach dem Interview gegeben haben.

Ist das soweit in Ordnung für Sie?

Gut, ja, dann zur ersten Frage ...

**Zum Einstieg in das Interview möchte ich gerne mit einigen Fragen zu Ihrem Haushalt beginnen.**

**A1 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.**

Eine Person

\_\_\_\_\_ Personen

**A2 Haben Sie Kinder?**

Nein

Ja, ich habe

\_\_\_\_\_ Kinder

**A3 Wie viele Personen in ihrem Haushalt sind unter 18 Jahren?**

Keine Person

\_\_\_\_\_ Personen

**Vielen Dank für Ihre Auskunft.**

**Ich möchte mich jetzt unserem Thema annähern und Sie ganz allgemein nach Ihrem Sicherheitsempfinden fragen:**

## Block I.1: Sicherheit generell – Person

**A4** Wie ist das, wenn Sie Ihre Situation und Ihre Erfahrungen berücksichtigen: Wie würden Sie Ihr Empfinden im Hinblick auf Ihre persönliche Sicherheit insgesamt einschätzen? Was ist für Sie am ehesten zutreffend?

Liste 1 vorlegen!

Ich fühle mich **völlig sicher** – meine persönliche Sicherheit sehe ich in keiner Weise bedroht

Ich fühle mich im **Wesentlichen sicher** – der Gedanke an eine Bedrohung meiner persönlichen Sicherheit hat keine große Bedeutung für mich

Ich fühle mich zwar **überwiegend sicher** – aber ich denke gelegentlich doch daran, dass meine persönliche Sicherheit bedroht sein könnte

Ich fühle mich im **Wesentlichen unsicher** – der Gedanke an eine Bedrohung meiner persönlichen Sicherheit hat große Bedeutung für mich

Ich fühle mich **völlig unsicher** – meine persönliche Sicherheit sehe ich in hohem Maße bedroht

Ich möchte nun mit einer allgemeinen Frage anschließen: Es gibt viele Risiken und Gefahren im Leben. Wie ist das denn für Sie persönlich? Gibt es für Sie Gefahren und Risiken, die Ihre persönliche Sicherheit wirklich bedrohen?

Genannte „Ereignisse“ / Situationen in Stichworten auf blaue Kärtchen notieren

Wenn „nein“:

Sie können sich ruhig etwas Zeit zum Überlegen lassen: Was beeinträchtigt denn aus Ihrer Sicht Ihr persönliches Sicherheitsempfinden?

Wenn immer noch „nichts“: weiter mit **Block I.2**

Wenn **weniger als 3 Ereignisse** genannt wurden: Nachfragen und ebenfalls auf blaue Kärtchen notieren:

Fällt Ihnen vielleicht noch etwas dazu ein? An was denken Sie noch? Können Sie sich noch andere Risiken und Gefahren vorstellen, die Ihre persönliche Situation bedrohen?

Kärtchen einzeln **nacheinander** vorlegen und für **jedes** genannte Ereignis **sinngemäß** nachfragen:

- Wie sehr sind Sie denn davon betroffen?
- Ist es eher unwahrscheinlich oder eher wahrscheinlich, dass Sie davon betroffen sein könnten?
- Wie kommt es denn dazu, dass es dieses Risiko gibt?
- Wer oder was ist dafür verantwortlich, dass so etwas passiert?
- Was kann man tun, um sich davor zu schützen?
- Ist das dann evtl. auch mit unangenehmen Folgen für Sie verbunden?
- Können Sie sich denn selber schützen oder wer ist dafür verantwortlich?

Abschlussfrage:

Gibt es sonst noch etwas Wichtiges, das Sie zum Thema „persönliche Sicherheit“ sagen wollen?

### Aufrechterhaltungsfragen

(WAHLWEISE ZUM EINSATZ BRINGEN)

- Was meinen Sie damit?
- Wie äußert sich das?
- Können Sie das noch etwas ausführen?

Vielen Dank für Ihre Ausführungen zu Ihrem persönlichen Sicherheitsempfinden. Ich möchte jetzt auf das Thema *Sicherheit in Deutschland* zu sprechen kommen.

## Block I.2: Sicherheit generell – Allgemeinheit

**A5** Wenn Sie spezifisch die Situation in Deutschland berücksichtigen? Wie schätzen Sie die allgemeine Sicherheit in Deutschland ein? Was ist für Sie am ehesten zutreffend?

**Liste 2 vorlegen!**

Deutschland ist ein **sehr sicheres Land** – es gibt keine wirkliche Bedrohung unserer Sicherheit

Deutschland ist **im Wesentlichen ein sicheres Land** – Sicherheitsbedrohungen haben keine große Bedeutung

Deutschland ist zwar **ein sicheres Land** – aber es gibt doch auch Anzeichen für die Bedrohung von Sicherheit

Deutschland ist **ein eher unsicheres Land** – es gibt deutliche Anzeichen für eine Bedrohung der Sicherheitslage

Deutschland ist ein **völlig unsicheres Land** – die allgemeine Sicherheit ist in hohem Maße bedroht

Im Blick auf die Allgemeinheit würde ich Ihnen gerne eine Anschlussfrage stellen: Gibt es Gefahren und Risiken, die die Sicherheit in Deutschland bedrohen? An was für Gefahren und Bedrohungen wäre da zu denken?

**Genannte „Ereignisse“ / Situationen in Stichworten auf gelbe Kärtchen notieren**

Wenn „**nein**“:

Sie können sich ruhig etwas Zeit zum Überlegen lassen: Was beeinträchtigt aus Ihrer Sicht die Sicherheitslage in Deutschland?

Wenn immer noch „**nichts**“: weiter mit **Block II**

Wenn **weniger als 3 Ereignisse** genannt wurden: Nachfragen und ebenfalls auf gelbe Kärtchen notieren:

Fällt Ihnen vielleicht noch etwas dazu ein? An was denken Sie noch? Können Sie sich noch andere Risiken und Gefahren vorstellen, die für die Sicherheitslage in Deutschland bedrohlich sind?

**Kärtchen einzeln nacheinander vorlegen und für jedes genannte Ereignis sinngemäß nachfragen:**

- Wie sehr sind wir in Deutschland denn davon betroffen?
- Ist es eher unwahrscheinlich oder eher wahrscheinlich, dass so etwas eintreten könnte?
- Wie kommt es denn dazu, dass es dieses Risiko gibt?
- Wer oder was ist dafür verantwortlich, dass so etwas passiert?
- Was kann man tun, um sich davor zu schützen?
- Ist das dann evtl. auch mit unangenehmen Folgen verbunden?
- Wer ist dafür verantwortlich, dass etwas unternommen wird?

**Abschlussfrage:**

Gibt es sonst noch etwas Wichtiges, das Sie zum Thema „Sicherheit in Deutschland“ sagen wollen?

### Aufrechterhaltungsfragen

(WAHLWEISE ZUM EINSATZ BRINGEN)

- Was meinen Sie damit?
- Wie äußert sich das?
- Können Sie das noch etwas ausführen?

## Block II: Sicherheit und öffentlicher Raum (Wohnort) – Person

**A6** Wenn Sie einmal Ihren *Wohnort* in den Blick nehmen. Wie schätzen Sie hier die **allgemeine Sicherheit** in *<Wohnort nennen: Mannheim, Hirschberg, Leipzig, Lindenthal, Wiederitzsch>* ein? Was ist aus Ihrer Sicht am ehesten zutreffend?

Liste 3 vorlegen!

- <Wohnort>* ist **sehr sicher** – es gibt keine wirkliche Bedrohung unserer Sicherheit
- <Wohnort>* ist **im Wesentlichen sicher** – Sicherheitsbedrohungen haben keine große Bedeutung
- <Wohnort>* ist zwar **sicher** – aber es gibt doch auch Anzeichen für die Bedrohung von Sicherheit
- <Wohnort>* ist **eher unsicher** – es gibt deutliche Anzeichen für eine Bedrohung der Sicherheitslage
- <Wohnort>* ist **völlig unsicher** – die allgemeine Sicherheit ist in hohem Maße bedroht

Gibt es Orte oder Gegenden in *<Wohnort>*, an denen Sie sich nicht gerne aufhalten, weil Sie sich dort unsicher fühlen?

Wenn „nein“:

Denken Sie noch einmal in Ruhe nach: Vielleicht gibt es Orte oder Gegenden in *<Wohnort>* die Sie aus Sicherheitsgründen generell oder zu bestimmten Zeiten lieber meiden?

Wenn immer noch „keine“: weiter mit **Block III.1**

Für jeden genannten Ort **gesondert** nachfragen:

- Was verunsichert Sie dort?
- Haben Sie an diesem Ort selbst schon schlechte Erfahrungen gemacht?
- Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dort selbst schlechte Erfahrungen zu machen?
- Wie kommt es denn dazu, dass es dort Risiken gibt?
- Wer oder was ist dafür verantwortlich, dass es dort unsicher ist?
- Was kann man tun, um sich davor zu schützen?
- Ist das dann evtl. auch mit unangenehmen Folgen verbunden?
- Können Sie sich denn selber schützen oder wer ist dafür verantwortlich?

Abschlussfrage:

- Gibt es sonst noch etwas Wichtiges, das Sie zum Thema „Sicherheit am Wohnort“ sagen wollen?

### Aufrechterhaltungsfragen

(WAHLWEISE ZUM EINSATZ BRINGEN)

- Fällt Ihnen sonst noch was ein?
- Was meinen Sie damit?
- Können Sie das noch etwas ausführen?

## Block III.1: Rangordnung der Ereignisse/Bedingungen – persönliche Situation

Wenn wir uns jetzt Ihre Schilderungen noch einmal ansehen und die Ereignisse und Situationen Revue passieren lassen. Durch was sehen Sie Ihre persönliche Sicherheit am stärksten bedroht? Was kommt an zweiter Stelle usw.?

**Struktur-lege-Technik:** Alle Kärtchen (blaue **und** gelbe) mischen, vorlegen und vom Befragten in eine Rangfolge bringen lassen. Gleiche Ränge sind dabei möglich (z.B. zweimal die „3“). Ergebnis erläutern lassen! Das **Aufnahmegerät bleibt an.**

InterviewerIn **notiert die Ziffern** (1,2,3,...n) **links** auf die **Rückseite der Kärtchen**, wenn der/die Befragte die Rangordnung hergestellt und erläutert hat. Ebenfalls auf die Rückseite der Kärtchen (Mitte) die **Fallnummer** schreiben!

Inhaltliche Aspekte	Nachfragen
InterviewerIn spricht auf Band, zu welchen Kärtchen jeweils die Erläuterungen Bezug nehmen	Können Sie noch etwas genauer beschreiben/erläutern, wie es kommt, dass das bei Ihnen so geordnet ist und nicht anders?

## Block III.2: Rangordnung der Ereignisse/Bedingungen – allgemein, Situation in D.

Wenn wir an die Allgemeinheit denken: Was ist für die Sicherheit in Deutschland am bedrohlichsten? Was kommt an zweiter Stelle usw.?

**Struktur-lege-Technik:** Alle Kärtchen (blaue **und** gelbe) wieder mischen, vorlegen und vom Befragten in eine Rangfolge bringen lassen. Gleiche Ränge sind dabei möglich (z.B. zweimal die „3“). Ergebnis erläutern lassen! Das **Aufnahmegerät bleibt an.**

InterviewerIn **notiert die Ziffern** (1,2,3,...n) **rechts** auf die **Rückseite der Kärtchen**, wenn der/die Befragte die Rangordnung hergestellt und erläutert hat. Sofern noch nicht geschehen: Auf die Rückseite der Kärtchen (Mitte) die **Fallnummer** schreiben!

Inhaltliche Aspekte	Nachfragen
InterviewerIn spricht auf Band, zu welchen Kärtchen jeweils die Erläuterungen Bezug nehmen	Können Sie noch etwas genauer beschreiben/erläutern, wie es kommt, dass das bei Ihnen so geordnet ist und nicht anders?

## TEIL B: HALBSTANDARDISIERTER TEIL

Auch in diesem Teil: Wenn sehr knappe Antworten bei offenen Fragen, dann mit **Aufrechterhaltungsfragen** nachhaken!

### B1. VORGABE VON SICHERHEITSTHEMEN

Ich möchte nun mit Ihnen über einige Themen sprechen, die mit Sicherheit bzw. mit Unsicherheit in Verbindung gebracht werden. Es könnte sein, dass wir über manche dieser Themen schon gesprochen haben – dennoch wollen wir sie nochmal ansprechen und vertiefen.

Im ersten Teil des Interviews wollten wir wissen, welche Bedrohungen *Ihnen spontan* einfallen. Im jetzt folgenden Teil geben wir einige Themen vor. Wir machen das, weil wir zu diesen Themen Informationen von *allen* befragten Personen brauchen – und weil wir die Antworten später vergleichen wollen. Dafür ist es nötig, die folgenden Fragen in der gleichen Form allen Befragten zu stellen.

### I. NATURKATASTROPHEN

**B1** Beginnen wir mit Naturkatastrophen. An was denken Sie dabei?

STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B2** Waren Sie selber schon einmal von einer Naturkatastrophe betroffen?

Nein

Ja – was war das? STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B3** Alles in Allem: Wie sehr sehen Sie sich in Ihrer persönlichen Sicherheit durch Naturkatastrophen bedroht?

Skala 4 vorlegen!

überhaupt nicht

1

2

3

4

sehr stark

5

**B4** Würden Sie das bitte erläutern? Wenn bei voriger Frage „2 – 5“: An was für Naturkatastrophen denken Sie?

STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!



**B5 Was können Sie tun, um sich vor den Folgen von Naturkatastrophen zu schützen?**

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B6 Und wie ist das für die „Allgemeinheit“? In welchem Ausmaß werden wir in Deutschland nach Ihrer Ansicht durch Naturkatastrophen bedroht?**

**Skala 5 vorlegen!**

überhaupt nicht

1


2

3

4

sehr stark

5

kann ich nicht beurteilen 

**Weiter mit Frage B8**

**B7 Würden Sie das bitte erläutern? Wenn bei voriger Frage „2 – 5“. An was für Naturkatastrophen denken Sie dabei?**

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B8 Was müsste getan werden, um Naturkatastrophen in Deutschland zu verhindern bzw. uns vor den Folgen zu schützen?**

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B9 Wer oder was kann nach Ihrer Einschätzung dafür verantwortlich gemacht werden, dass Naturkatastrophen und ihre schädigenden Wirkungen entstehen?**

Niemand; es gibt keine spezifischen Gründe dafür

Ich sehe folgende Verantwortliche bzw. Gründe

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

## II. KRIMINALITÄT

**B10** Kommen wir zu einem weiteren Thema, das sich mit Sicherheit in Verbindung bringen lässt: Wie ist das mit Kriminalität? An was denken Sie, wenn es um Kriminalität geht?

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B11** Waren Sie selber schon einmal Opfer einer Straftat?

Nein

Ja – was war das? **STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B12** Haben Sie diese Straftat bei der Polizei zur Anzeige gebracht?

Nein

Ja

**B13** Alles in Allem: Wie sehr sehen Sie sich in Ihrer persönlichen Sicherheit durch Kriminalität bedroht?

**Skala 4 vorlegen!**

überhaupt nicht

1

2

3

4

sehr stark

5

**B14** Würden Sie das bitte erläutern? **Wenn bei voriger Frage „2 – 5“: An was für Straftaten denken Sie?**

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B15 Was können Sie tun, um sich vor Straftaten zu schützen?**

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B16 Und wie ist das für die „Allgemeinheit“? In welchem Ausmaß werden wir in Deutschland nach Ihrer Ansicht durch Kriminalität bedroht?**

**Skala 5 vorlegen!**

überhaupt nicht

1


2

3

4

sehr stark

5

kann ich nicht beurteilen  **Weiter mit Frage B18**

**B17 Würden Sie das bitte erläutern? Wenn bei voriger Frage „2 – 5“. An was für Straftaten denken Sie dabei?**

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B18 Was müsste getan werden, um Straftaten in Deutschland zu verhindern bzw. uns vor deren Folgen zu schützen?**

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B19 Wer oder was kann nach Ihrer Einschätzung dafür verantwortlich gemacht werden, dass es zu Straftaten kommt?**

Niemand; es gibt keine spezifischen Gründe dafür

Ich sehe folgende Verantwortliche bzw. Gründe

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

### III. TERRORISMUS

**B20** Kommen wir zu einem weiteren Thema, das in der Diskussion über Sicherheit eine gewisse Rolle spielt: Terrorismus – an was denken Sie, wenn es um Terrorismus geht?

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B21** Waren Sie selber schon einmal Opfer eines terroristischen Anschlags?

Nein

Ja – was war das? **STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B22** Alles in Allem: Wie sehr sehen Sie sich in Ihrer persönlichen Sicherheit durch terroristische Anschläge bedroht?

**Skala 4 vorlegen!**

überhaupt nicht

1

2

3

4

sehr stark

5

**B23** Würden Sie das bitte erläutern? **Wenn bei voriger Frage „2 – 5“: An was für terroristische Anschläge denken Sie?**

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B24** Was können Sie tun, um sich vor terroristischen Anschlägen zu schützen?

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B25** Und wie ist das für die „Allgemeinheit“? In welchem Ausmaß werden wir in Deutschland nach Ihrer Ansicht durch terroristische Anschläge bedroht?

**Skala 5 vorlegen!**

überhaupt nicht

1


2

3

4

sehr stark

5

kann ich nicht beurteilen 

**Weiter mit Frage B27**

**B26** Würden Sie das bitte erläutern? *Wenn bei voriger Frage „2 – 5“.* An was für terroristische Anschläge denken Sie dabei?

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B27** Was müsste getan werden, um terroristische Anschläge in Deutschland zu verhindern bzw. uns vor ihren Folgen zu schützen?

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B28** Wer oder was kann nach Ihrer Einschätzung dafür verantwortlich gemacht werden, dass es zu terroristischen Anschlägen kommt?

Niemand; es gibt keine spezifischen Gründe dafür

Ich sehe folgende Verantwortliche bzw. Gründe

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

#### IV. TECHNISCHE GROSSUNGLÜCKE

**B29** Einige sind der Ansicht, dass durch Großunglücke, die durch das Versagen von Technik ausgelöst werden, die Sicherheit einer großen Zahl von Menschen bedroht und großer Schaden angerichtet werden kann.

Was könnten solche „technischen Großunglücke“ sein?

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B30** Waren Sie selber schon einmal Opfer eines solchen Unglücks?

Nein

Ja – was war das? **STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B31** Alles in Allem: Wie sehr sehen Sie sich in Ihrer persönlichen Sicherheit durch „technische Großunglücke“ bedroht?

**Skala 4 vorlegen!**

überhaupt nicht

1

2

3

4

sehr stark

5

**B32** Würden Sie das bitte erläutern? **Wenn bei voriger Frage „2 – 5“: An was für „technische Großunglücke“ denken Sie?**

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B33 Was können Sie tun, um sich vor „technischen Großunglücken“ zu schützen?**

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B34 Und wie ist das für die „Allgemeinheit“? In welchem Ausmaß werden wir in Deutschland nach Ihrer Ansicht durch „technische Großunglücke“ bedroht?**

**Skala 5 vorlegen!**

überhaupt nicht

1


2

3

4

sehr stark

5

kann ich nicht beurteilen 

**Weiter mit Frage B36**

**B35 Würden Sie das bitte erläutern? Wenn bei voriger Frage „2 – 5“. An was für „technische Großunglücke“ denken Sie dabei?**

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B36 Was müsste getan werden, um „technische Großunglücke“ in Deutschland zu verhindern bzw. uns vor deren Folgen zu schützen?**

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B37 Wer oder was kann nach Ihrer Einschätzung dafür verantwortlich gemacht werden, dass es zu „technischen Großunglücken“ und ihren schädigenden Wirkungen kommt?**

Niemand; es gibt keine spezifischen Gründe dafür

Ich sehe folgende Verantwortliche bzw. Gründe

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

## V. WIRTSCHAFTLICHE KRISEN

**B38** Kommen wir nun zu dem Thema „wirtschaftliche Krisen und Sicherheit“. Wenn es um „wirtschaftliche Krisen“ geht, an was denken Sie dabei?

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B39** Waren Sie selber schon einmal von einer wirtschaftlichen Krise betroffen?

Nein

Ja – wie hat sich das gezeigt? **STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B40** Alles in Allem: Wie sehr sehen Sie sich in Ihrer persönlichen Sicherheit durch wirtschaftliche Krisen bedroht?

**Skala 4 vorlegen!**

überhaupt nicht

1

2

3

4

sehr stark

5

**B41** Würden Sie das bitte erläutern? **Wenn bei voriger Frage „2 – 5“: An was für wirtschaftliche Krisen denken Sie?**

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B42** Was können Sie tun, um sich vor den Folgen von wirtschaftlichen Krisen zu schützen?

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**



**B43** Und wie ist das für die „Allgemeinheit“? In welchem Ausmaß werden wir in Deutschland nach Ihrer Ansicht durch wirtschaftliche Krisen bedroht?

**Skala 5 vorlegen!**

überhaupt nicht

1


2

3

4

sehr stark

5

kann ich nicht beurteilen 

**Weiter mit Frage B45**

**B44** Würden Sie das bitte erläutern? *Wenn bei voriger Frage „2 – 5“.* An was für wirtschaftliche Krisen denken Sie dabei?

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B45** Was müsste getan werden, um wirtschaftliche Krisen in Deutschland zu verhindern?

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B46** Wer oder was kann nach Ihrer Einschätzung dafür verantwortlich gemacht werden, dass es zu wirtschaftlichen Krisen kommt?

Niemand; es gibt keine spezifischen Gründe dafür

Ich sehe folgende Verantwortliche bzw. Gründe

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

## VI. SCHWERE ERKRANKUNG UND PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT

**B47** Jetzt möchte ich mit Ihnen über das Thema Gesundheit und Sicherheit sprechen. Wenn es um schwere Erkrankungen oder Pflegebedürftigkeit geht, an was denken Sie dabei?

STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B48** Waren Sie selber schon einmal von einer schweren Erkrankung oder Pflegebedürftigkeit betroffen?

Nein

Ja – wie hat sich das gezeigt? STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B49** Alles in Allem: Wie sehr sehen Sie sich in Ihrer persönlichen Sicherheit durch eine schwere Erkrankung oder Pflegebedürftigkeit bedroht?

Skala 4 vorlegen!

überhaupt nicht

1

2

3

4

sehr stark

5

**B50** Würden Sie das bitte erläutern? Wenn bei voriger Frage „2 – 5“: An was denken Sie dabei?

STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B51** Was können Sie tun, um sich vor einer schweren Erkrankung oder Pflegebedürftigkeit und ihren Folgen zu schützen?

STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B52** Und wie ist das für die „Allgemeinheit“? In welchem Ausmaß werden wir in Deutschland nach Ihrer Ansicht durch schwere Erkrankungen oder Pflegebedürftigkeit und deren Folgen bedroht?

**Skala 5 vorlegen!**

überhaupt nicht

1


2

3

4

sehr stark

5

kann ich nicht beurteilen 

**Weiter mit Frage B54**

**B53** Würden Sie das bitte erläutern?

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B54** Was müsste getan werden, um schwere Erkrankungen oder Pflegebedürftigkeit und ihre Folgen in Deutschland zu verhindern?

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B55** Wer oder was kann nach Ihrer Einschätzung dafür verantwortlich gemacht werden, dass es zu schweren Erkrankungen oder Pflegebedürftigkeit kommt?

Niemand; es gibt keine spezifischen Gründe dafür

Ich sehe folgende Verantwortliche bzw. Gründe

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

## VII. VERLUST ZWISCHENMENSCHLICHER BEZIEHUNGEN

**B56** Wenn es um das Unsicherheitsempfinden von Menschen geht, wird oft auf den Verlust bzw. auf das Scheitern zwischenmenschlicher Beziehungen hingewiesen. An was denken Sie dabei?

STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B57** Waren Sie selber schon einmal vom Verlust oder Scheitern zwischenmenschlicher Beziehungen betroffen?

Nein

Ja – wie hat sich das gezeigt? STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B58** Alles in Allem: Wie sehr sehen Sie sich in Ihrer persönlichen Sicherheit durch den Verlust oder das Scheitern zwischenmenschlicher Beziehungen bedroht?

Skala 4 vorlegen!

überhaupt nicht

1

2

3

4

sehr stark

5

**B59** Würden Sie das bitte erläutern? Wenn bei voriger Frage „2 – 5“: An was denken Sie dabei?

STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B60** Was können Sie tun, um sich davor zu schützen?

STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B61** Und wie ist das für die „Allgemeinheit“? In welchem Ausmaß werden nach Ihrer Ansicht in Deutschland die Menschen vom Verlust bzw. durch das Scheitern zwischenmenschlicher Beziehungen bedroht?

**Skala 5** vorlegen!

überhaupt nicht

1


2

3

4

sehr stark

5

kann ich nicht beurteilen 

**Weiter mit Frage B63**

**B62** Würden Sie das bitte erläutern?

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B63** Was müsste getan werden, um dem Verlust, das Scheitern zwischenmenschlicher Beziehungen in Deutschland zu verhindern?

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B64** Wer oder was kann nach Ihrer Einschätzung dafür verantwortlich gemacht werden, dass es zum Verlust bzw. zum Scheitern zwischenmenschlicher Beziehungen kommt?

Niemand; es gibt keine spezifischen Gründe dafür

Ich sehe folgende Verantwortliche bzw. Gründe

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

## VIII. UNFÄLLE

**B65** Noch ein letztes Thema: Die Sicherheit von Menschen kann auch durch Unfälle bedroht sein. An was denken Sie dabei?

STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B66** Waren Sie selber schon einmal von Unfällen betroffen?

Nein

Ja – wie hat sich das gezeigt? STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B67** Alles in Allem: Wie sehr sehen Sie sich in Ihrer persönlichen Sicherheit durch Unfälle bedroht?

Skala 4 vorlegen!

überhaupt nicht

1

2

3

4

sehr stark

5

**B68** Würden Sie das bitte erläutern? Wenn bei voriger Frage „2 – 5“: An was denken Sie dabei?

STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B69** Was können Sie tun, um sich davor zu schützen?

STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B70** Und wie ist das für die „Allgemeinheit“? In welchem Ausmaß werden nach Ihrer Ansicht in Deutschland die Menschen von Unfällen bedroht?

**Skala 5 vorlegen!**

überhaupt nicht

1

2

3

4

sehr stark

5

kann ich nicht beurteilen  Weiter mit Frage B72

**B71** Würden Sie das bitte erläutern?

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B72** Was müsste getan werden, um Unfälle in Deutschland zu verhindern?

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

**B73** Wer oder was kann nach Ihrer Einschätzung dafür verantwortlich gemacht werden, dass es zu Unfällen kommt?

Niemand; es gibt keine spezifischen Gründe dafür

Ich sehe folgende Verantwortliche bzw. Gründe

**STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!**

## B2. RANGORDNUNGEN

### A Persönliches Sicherheitsgefühl

Grüne Karten mischen und vorlegen

Wenn wir uns jetzt diese Themen noch einmal ansehen.

Durch was wäre Ihr persönliches Sicherheitsgefühl am stärksten bedroht, was käme an zweiter Stelle, an dritter Stelle usw.?

„Struktur-lege-Technik“ anwenden, Rang direkt hier eintragen. Karten **nicht** beschriften!

Sicherheitsthema	RANG EINTRAGEN
Naturkatastrophen	
Kriminalität	
Terrorismus	
Technische Großunglücke	
Wirtschaftliche Krisen	
Schwere Erkrankung, Pflegebedürftigkeit	
Verlust, Scheitern von zwischenmenschlichen Beziehungen	
Unfälle	

Erläutern lassen!

Können Sie noch etwas genauer beschreiben/erklären, wie es kommt, dass bei Ihnen die Karten so geordnet sind und nicht anders?

### B Allgemeinheit, Deutschland

Grüne Karten mischen und neu vorlegen

Und wenn wir an die Allgemeinheit denken: Durch was wäre die Sicherheit in Deutschland am stärksten bedroht, was käme an zweiter Stelle, an dritter Stelle usw.?

„Struktur-lege-Technik“ anwenden, Rang direkt hier eintragen. Karten **nicht** beschriften!

Sicherheitsthema	RANG EINTRAGEN
Naturkatastrophen	
Kriminalität	
Terrorismus	
Technische Großunglücke	
Wirtschaftliche Krisen	
Schwere Erkrankung, Pflegebedürftigkeit	
Verlust, Scheitern von zwischenmenschlichen Beziehungen	
Unfälle	

Erläutern lassen!

Können Sie noch etwas genauer beschreiben/erklären, wie es kommt, dass bei Ihnen die Karten so geordnet sind und nicht anders?



**Überleitung:** Wir haben jetzt über verschiedene Sicherheitsgefährdungen und Risiken gesprochen und Sie haben uns dazu Ihre Erfahrungen und Überlegungen mitgeteilt. Eine wichtige Frage ist, wie man solchen Gefährdungen begegnen kann.

### B3. Technisierung von Sicherheit

**B74** Es gibt verschiedene Versuche, mehr Sicherheit durch die Anwendung von mehr Technik herzustellen. Sind Ihnen solche Versuche oder Vorschläge bekannt?

Nein



Bitte weiter mit Thema Videoüberwachung B3.1

Ja



Bitte weiter mit der nächsten Frage

**B75** An was denken Sie dabei? Was fällt Ihnen dazu ein? STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B76** Haben Sie persönlich schon einmal Erfahrung mit solchen Sicherheitstechniken gemacht?

Nein

Ja – was war das? STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B77** Nutzen Sie selbst Sicherheitstechniken in Ihrem persönlichen Umfeld, z.B. in Ihrem Haushalt?

Nein

Ja – an was denken Sie da? STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!



Weiter mit Frage B79

**B78** Wenn noch nicht genutzt:

Haben Sie schon einmal daran gedacht, so etwas zu nutzen?

Nein

Ja – an was denken Sie da? STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

### B3.1 VIDEOÜBERWACHUNG

**B79** Ein Beispiel für Sicherheitstechnik ist die Überwachung von z.B. Straßen, öffentlichen Plätzen, Gebäuden und Verkehrsmitteln durch Videokameras. Haben Sie davon schon einmal gehört?

Nein



Bitte weiter mit Thema Körperscanner B3.2

Ja



Bitte weiter mit der nächsten Frage

**B80** Was stellen Sie sich unter dem Begriff Videoüberwachung vor?

kann mir gar nichts darunter vorstellen



Bitte weiter mit Thema Körperscanner B3.2

stelle mir Folgendes vor: STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B81** Haben Sie persönlich schon einmal Erfahrungen damit gemacht?

Nein

Ja

**B82** Was halten Sie von Überwachungskameras im öffentlichen Raum?

STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B83** Kann durch Überwachungskameras im öffentlichen Raum die Sicherheit erhöht werden?  
Was ist für Sie am ehesten zutreffend?

Liste 6 vorlegen!

Ja, auf jeden Fall

Vielleicht

Nein, eher nicht

Nein, ganz sicher nicht

**B84** Könnten Sie das ein wenig erläutern?

STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B85** Können Sie sich vorstellen, dass Videokameras im öffentlichen Raum auch mit negativen Auswirkungen verbunden sind?

Liste 6 vorlegen!

Ja, auf jeden Fall

Vielleicht

Nein, eher nicht

Nein, ganz sicher nicht

**B86** Könnten Sie das bitte erläutern?

STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

### B3.2 KÖRPERSCANNER

**B87** Ein anderes Beispiel für Sicherheitstechniken sind Körperscanner bei der Flugabfertigung. Haben Sie davon schon einmal gehört?

Nein



Bitte weiter mit Thema Biometrische Daten B3.3

Ja



Bitte weiter mit der nächsten Frage

**B88** Was stellen Sie sich unter dem Begriff Körperscanner vor?

kann mir gar nichts darunter vorstellen



Bitte weiter mit Thema Biometrische Daten B3.3

stelle mir Folgendes vor: STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B89** Haben Sie persönlich schon einmal Erfahrungen damit gemacht?

Nein

Ja

**B90** Was halten Sie von Körperscannern?

STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B91** Kann durch Körperscanner auf Flughäfen die Sicherheit vor terroristischen Anschlägen erhöht werden? Was ist für Sie am ehesten zutreffend?

Liste 6 vorlegen!

Ja, auf jeden Fall

Vielleicht

Nein, eher nicht

Nein, ganz sicher nicht

**B92 Könnten Sie das ein wenig erläutern?**

STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B93 Können Sie sich vorstellen, dass Körperscanner auch mit negativen Auswirkungen verbunden sind?**

Liste 6 vorlegen!

Ja, auf jeden Fall

Vielleicht

Nein, eher nicht

Nein, ganz sicher nicht

**B94 Könnten Sie das bitte erläutern?**

STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

### B3.3 BIOMETRISCHE MERKMALE

**B95 Ein weiteres Beispiel für Sicherheitstechniken sind Ausweise, in denen biometrische Merkmale festgehalten werden. Haben Sie davon schon einmal gehört?**

Nein



Bitte weiter mit Teil C

Ja



Bitte weiter mit der nächsten Frage

**B96 Was stellen Sie sich unter dem Begriff biometrische Daten vor?**

kann mir gar nichts darunter vorstellen  Bitte weiter mit Teil C

stelle mir Folgendes vor: STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B97 Haben Sie persönlich schon einmal Erfahrungen damit gemacht?**

Nein

Ja

**B98 Was halten Sie von Ausweisen mit biometrischen Merkmalen?**

STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B99 Kann durch Ausweise mit biometrischen Merkmalen die Sicherheit erhöht werden?**

Liste 6 vorlegen!

Ja, auf jeden Fall

Vielleicht

Nein, eher nicht

Nein, ganz sicher nicht

**B100 Könnten Sie das ein wenig erläutern?**

STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**B101 Können Sie sich vorstellen, dass biometrische Merkmale in Ausweisen auch mit negativen Auswirkungen verbunden sind?**

Liste 6 vorlegen!

Ja, auf jeden Fall

Vielleicht

Nein, eher nicht

Nein, ganz sicher nicht

**B102 Könnten Sie das bitte erläutern?**

STICHWORTE FESTHALTEN! Ggf. nachhaken!

**Achtung:**

Vor dem Übergang in den standardisierten Teil C des Interviews: → **Aufnahmegerät stoppen**

**Überleitung:**

Vielen Dank, dass Sie uns ausführlich geantwortet haben.

Wir haben nun abschließend einige Fragen zu Ihrer Person und möchten noch zu einigen weiteren Themen Ihre Meinung hören.

## TEIL C: STANDARDISIERTER TEIL Biografischer und sozialer Kontext

### C1 Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie...

Liste 7 vorlegen!

verheiratet und leben mit Ihrem/Ihrer Ehepartner/in zusammen?



Bitte weiter mit Frage C4

verheiratet und leben von Ihrem/Ihrer Ehepartner/in getrennt?

ledig?

geschieden?

verwitwet?

### C2 Haben Sie derzeit eine feste Partnerschaft?

Nein

Ja

### C3 Wohnt Ihr Partner/Ihre Partnerin im selben Haushalt?

Nein

Ja

### C4 Haben Sie jemanden, mit dem Sie über vertrauliche und persönliche Angelegenheiten reden können?

Ja

Nein

In den nächsten Fragen geht es um ganz allgemeine Themen.

**C5 Im Folgenden werden einige Personen beschrieben. Bitte machen Sie jedes Mal deutlich, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die jeweils beschriebene Person ist.**

**Liste 8 vorlegen!**

Ist mir...	sehr ähnlich	ähnlich	etwas ähnlich	nur ein kleines bisschen ähnlich	nicht ähnlich	überhaupt nicht ähnlich
Sie lässt keine Gelegenheit aus, Spaß zu haben. Es ist ihr wichtig, Dinge zu tun, die ihr Vergnügen bereiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie glaubt, dass die Menschen tun sollten, was man Ihnen sagt. Sie denkt, dass Menschen sich immer an Regeln halten sollten, selbst dann wenn es niemand sieht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie mag Überraschungen und hält immer Ausschau nach neuen Aktivitäten. Sie denkt, dass im Leben Abwechslung wichtig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihr wichtig, sich jederzeit korrekt zu verhalten. Sie vermeidet es, Dinge zu tun, die andere Leute für falsch halten könnten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihr wichtig, Spaß zu haben. Sie gönnt sich selbst gerne etwas.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihr wichtig, in einem sicheren Umfeld zu leben. Sie vermeidet alles, was ihre Sicherheit gefährden könnte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie sucht das Abenteuer und geht gerne Risiken ein. Sie will ein aufregendes Leben haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ihr wichtig, dass der Staat ihre persönliche Sicherheit vor allen Bedrohungen gewährleistet. Sie will einen starken Staat, der seine Bürger verteidigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**C6 Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?**

**Vorlesen!**

Der römisch-katholischen Kirche	<input type="checkbox"/>
Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)	<input type="checkbox"/>
Einer evangelischen Freikirche	<input type="checkbox"/>
Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft	<input type="checkbox"/>
Islamische Religionsgemeinschaft	<input type="checkbox"/>
Jüdische Religionsgemeinschaft	<input type="checkbox"/>
Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft	<input type="checkbox"/>
Keiner Religionsgemeinschaft	<input type="checkbox"/>

**C7 Würden Sie von sich sagen, dass Sie eher religiös oder eher nicht religiös sind? Wie schätzen Sie Ihre Religiosität ein, unabhängig davon, ob Sie Mitglied einer Konfession sind? Wir haben hier eine Skala. Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten auf dieser Skala einstufen?**

**Skala 9 vorlegen!**

Nicht religiös										Sehr religiös
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**C8** Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei jemals wählen werden. Benutzen Sie bitte diese Skala. Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist, 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

**Skala 10** vorlegen. Wenn genannt: **Skalenwert** eintragen!

	Skalenwert	Weiß nicht	Kenne diese Partei nicht	Keine Angabe
CDU/CSU		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SPD		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bündnis 90 / Die Grünen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NPD / Republikaner		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**C9** Im Folgenden geht es um die Medien Fernsehen, Radio, Tageszeitung und Internet ganz generell. Bitte sagen Sie mir zu jedem Medium, wie häufig Sie es normalerweise an den sieben Tagen von Montag bis Sonntag nutzen.

	An ... Tagen einer normalen Woche (eintragen)	seltener als 1x/ Woche	(fast) nie
Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radio	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**C10** Wenn Sie sich über das informieren wollen, was jeden Tag passiert: welche Medien sind da für Sie wichtig?  
Bitte sagen Sie mir zu den folgenden Informationsquellen, wie wichtig Sie für Sie persönlich sind.

**Liste 11** vorlegen

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	gar nicht wichtig
Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radio	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**C11** Welche Zeitungen / Zeitschriften oder weitere Medien nutzen Sie, um sich zu informieren?

**Offene Abfrage. Bitte eintragen!**



**C12** *Nur in LEIPZIG / LINDENTHAL / WIEDERITZSCH fragen:*

Lesen Sie gelegentlich oder regelmäßig die gedruckte und/oder Online-Ausgabe der „Leipziger Volkszeitung“?

Ja, nur die gedruckte Ausgabe

Ja, nur die Online-Ausgabe

Ja, gedruckt und online

Nein

Bitte weiter mit der nächsten Frage

Bitte weiter mit Frage C15

**C13** *Nur in LEIPZIG / LINDENTHAL / WIEDERITZSCH fragen:*

An wie vielen Tagen einer normalen Woche lesen Sie die „Leipziger Volkszeitung“?

gedruckte Ausgabe:

An

\_\_\_\_\_ Tagen

seltener als  
1x / Woche

(fast) nie

Online-Ausgabe:

An

\_\_\_\_\_ Tagen

seltener als  
1x / Woche

(fast) nie

**C14** *Nur in LEIPZIG / LINDENTHAL / WIEDERITZSCH fragen:*

Haben Sie gestern die „Leipziger Volkszeitung“ gelesen?

Print-Ausgabe:

Ja

Nein

Online-Ausgabe:

Ja

Nein

**C15** Wir nennen Ihnen nun eine Auswahl verschiedener Werte. Uns würde interessieren, wie wichtig Ihnen diese sind.

Liste 12 vorlegen!

Die **Freiheit** der Bürger

äußerst  
wichtig

sehr  
wichtig

wichtig

etwas  
wichtig

nicht so  
wichtig

**Gleiche Rechte und Chancen** für alle






**Solidarität** unter den Menschen: Sich gegenseitig respektieren und unterstützen






**Sicherheit:** Gefahrenfrei und mit möglichst wenigen Risiken leben






**Geborgenheit:** Rückzugsmöglichkeiten haben und Zuwendung erfahren

**C16 Und in welchem Umfang sehen Sie den Staat für diese Werte verantwortlich?**

Liste 13 vorlegen!

Staat ist verantwortlich...

voll und ganz

hauptsäch-lich

ziemlich

etwas

überhaupt nicht

Die **Freiheit** der Bürger






**Gleiche Rechte und Chancen** für alle






**Solidarität** unter den Menschen: Sich gegenseitig respektieren und unterstützen






**Sicherheit:** Gefahrenfrei und mit möglichst wenigen Risiken leben






**Geborgenheit:** Rückzugsmöglichkeiten haben und Zuwendung erfahren






**Zum Schluss hätten wir gerne noch einige Angaben von Ihnen, die wir zur statistischen Auswertung brauchen.**

**C17 Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Sie haben?**

Liste 14 vorlegen!

Bin noch Schüler/in

Schule beendet ohne Abschluss einer weiterführenden Schule

Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Kl. (Hochschulreife)

Anderer Schulabschluss, und zwar:

**C18 Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was trifft auf Sie zu?**

**Liste 15 vorlegen. Mehrfachantworten möglich!**

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre   | <input type="checkbox"/> |
| Teilfacharbeiterabschluss  | <input type="checkbox"/> |
| Abgeschlossene Lehre   | <input type="checkbox"/> |
| Berufliches Praktikum, Volontariat   | <input type="checkbox"/> |
| Fachschulabschluss   | <input type="checkbox"/> |
| Berufsfachschulabschluss, Berufsgrundbildungsjahr abgeschlossen  | <input type="checkbox"/> |
| Meisterabschluss   | <input type="checkbox"/> |
| Abgeschlossenes Studium an Fachhochschule, Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum (auch Abschluss einer Ingenieurschule), Schule des Gesundheitswesens | <input type="checkbox"/> |
| Promotion; Habilitation  | <input type="checkbox"/> |
| Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar:  | <input type="checkbox"/> |
| _____  |                          |
| Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Student/in)   | <input type="checkbox"/> |
| Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss  | <input type="checkbox"/> |

**C19 Sind Sie zurzeit erwerbstätig? Unter Erwerbstätigkeit wird jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden, egal welchen Umfang sie hat. Was alles auf dieser Liste trifft auf Sie zu?**

**Liste 16 vorlegen!**

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| Voll erwerbstätig  | <input type="checkbox"/> |
| Teilzeitbeschäftigt  | <input type="checkbox"/> |
| Altersteilzeit   | <input type="checkbox"/> |
| Geringfügig erwerbstätig, „Mini-Job“                                   | <input type="checkbox"/> |
| „Ein-Euro-Job“   | <input type="checkbox"/> |
| Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt                             | <input type="checkbox"/> |
| Berufliche Ausbildung / Lehre  | <input type="checkbox"/> |
| Umschulung   | <input type="checkbox"/> |
| Wehrdienst / Zivildienst   | <input type="checkbox"/> |
| Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung | <input type="checkbox"/> |
| <i>Nicht erwerbstätig, sondern:</i>                                    |                          |
| Student/in   | <input type="checkbox"/> |
| Arbeitslos   | <input type="checkbox"/> |
| Rentner/in   | <input type="checkbox"/> |

**C20 Wenn Sie erwerbstätig sind, was trifft auf Sie zu? Falls Sie nicht mehr erwerbstätig sind, was traf auf Ihre letzte Erwerbstätigkeit zu?**

Liste 17 vorlegen. Nur eine, die **hauptsächliche** Erwerbstätigkeit ankreuzen!

**Arbeiter/in, und zwar:**

Arbeiter/in .....

Facharbeiter/in .....

Vorarbeiter/in, Meister/in .....

**Angestellte(r), und zwar in...**

ausführender Tätigkeit (z.B. Verkauf, Schreibkraft) .....

qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeitung) .....

leitender Funktion (z.B. Abteilungsleiter/in, Prokurist/in, Direktor/in) .....

**Beamtin/Beamter, und zwar im...**

einfachen oder mittleren Dienst .....

gehobenen Dienst .....

höheren Dienst .....

**Selbständige(r) und zwar...**

selbständige(r) Akademiker/in .....

andere(r) Selbständige(r) .....

**C21 Sind Sie deutsche(r) Staatsbürger(in)?**

Ja



Bitte weiter mit Frage C23

Nein



Bitte weiter mit der nächsten Frage

**C22 Welche Staatsbürgerschaft(en) besitzen Sie?**

Bitte eintragen!

\_\_\_\_\_

**C23 Sind Sie in Deutschland geboren?**

Ja



Bitte weiter mit Frage C26

Nein



Bitte weiter mit der nächsten Frage

**C24 In welchem Land sind Sie geboren?**

Bitte eintragen!


\_\_\_\_\_

**C25 Wann sind Sie zum ersten Mal nach Deutschland gekommen, um hier zu leben?**

- Innerhalb des letzten Jahres
- Vor 1-5 Jahren
- Vor 6-10 Jahren
- Vor 11-20 Jahren
- Vor über 20 Jahren

**C26 Ist Ihre Mutter in Deutschland geboren?**

Ja

 Bitte weiter mit Frage C28

Nein

 Bitte weiter mit der nächsten Frage


**C27 In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?**

Bitte eintragen!

\_\_\_\_\_

**C28 Ist Ihr Vater in Deutschland geboren?**

Ja

 Bitte weiter mit Frage C30

Nein

 Bitte weiter mit der nächsten Frage

**C29 In welchem Land ist Ihr Vater geboren?**

Bitte eintragen!

\_\_\_\_\_

**C30 Wie alt sind Sie?**

Ich bin \_\_\_\_\_ Jahre

**C31 Wie hoch ist das gesamte monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts? Gemeint ist die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension ergibt, jeweils nach Abzug der Steuern und Kranken- und Sozialversicherungsbeiträge.  
Rechnen sie bitte auch Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Geldanlagen und Einkünfte wie Kindergeld, Wohngeld, Sozialhilfe und sonstige Einkünfte hinzu. Nennen Sie uns bitte den zutreffenden Buchstaben auf der Liste. Wenn Sie die genaue Summe nicht wissen, schätzen Sie bitte.**

**Achtung bei Wohngemeinschaften: nur das Einkommen des Befragten abfragen und „WG“ ankreuzen!**

**Liste 18 vorlegen!**

- |                            |                            |                            |                            |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| A <input type="checkbox"/> | B <input type="checkbox"/> | C <input type="checkbox"/> | D <input type="checkbox"/> |
| F <input type="checkbox"/> | G <input type="checkbox"/> | H <input type="checkbox"/> | L <input type="checkbox"/> |
| M <input type="checkbox"/> | N <input type="checkbox"/> | R <input type="checkbox"/> | U <input type="checkbox"/> |

kann/will die Frage nicht beantworten

WG

**Zum Abschluss noch eine ganz allgemeine Frage:**

**C32 Was sind Ihrer Meinung nach zurzeit die drei größten Probleme in Deutschland?**

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

**C33 Wurden Sie durch dieses Interview dazu angeregt, das Thema „Sicherheit“ vielleicht aus einer anderen Perspektive zu sehen und darüber in einer neuen Art und Weise nachzudenken?**

- Nein
- Ja – welche neuen Aspekte haben sich für Sie ergeben?

**C34 Wie schätzen Sie das Interview ein? Wurden die wichtigsten Aspekte des Themas „Sicherheit“ angesprochen? Gab es Stellen im Interview, die für Sie schwierig waren?**

**Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Mitarbeit an dieser Befragung!**

**INTERVIEWER:** Bitte FALLNUMMER eintragen und nicht vergessen, diese auch auf den anderen Materialien zu notieren und auf die Audioaufnahme aufzusprechen!

--	--	--	--

- **Einverständniserklärung** unterschreiben lassen.
- **Incentive** überreichen und **Quittung** unterschreiben lassen.

**Interview beenden**